

ENTWURF

STRATEGIE

Kinder- und Jugendpolitik
Witterswil

22. Oktober 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
2. Zweck und Aufbau der Strategie	3
3. Entstehung der Strategie	4
4. Vision	5
5. Grundsätze/Haltungen	6
6. Themenbereiche	7
Kinder- und Jugendarbeit	8
Freizeitinfrastruktur und öffentlicher Raum	9
Familien- und Schulergänzende Kinderbetreuung	10
Beteiligung	11
Zusammenarbeit und Vernetzung	12
Planung und Koordination	13
Zielgruppengerechte Kommunikation	14
7. Hinweise zu Umsetzung und Evaluation	15
8. Anhang	15

Kinder- und Jugendpolitische Strategie

der Gemeinde Witterswil

1. AUSGANGSLAGE

Kinder- und Jugendpolitik kann sich international, national und kantonal auf eine grosse Zahl von Grundlagen stützen: Von der Menschenrechtskonvention und UNICEF Kinderrechtskonvention über die Bundesverfassung, Sozialgesetzgebung bis zur Kantonsverfassung und kantonalen Gesetzgebung wird die Wichtigkeit und die Bedeutung einer aktiven Kinder- und Jugendpolitik aufgezeigt.

Das Sozialhilfegesetz des Kantons Solothurn verortet die Zuständigkeit für die Kinder- und Jugendpolitik bei den Gemeinden. Das Monitoring der Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kanton Solothurn und die Erhebungen der Strategie Kinder- und Jugendförderung im Kanton Basel-Land haben beide gezeigt, dass zwischen den internationalen, nationalen und kantonalen Grundlagen auf der einen Seite und der bunten Vielfalt an Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in den Gemeinden entstanden und gewachsen sind, vielerorts eine politisch-strategische Lücke klafft.

Mit dem kinder- und jugendpolitischen Leitbild hat die Gemeinde Witterswil diese Lücke geschlossen. In der kinder- und jugendpolitischen Strategie benennt der Gemeinderat von Witterswil nun die Themenfelder in denen die Schwerpunkte der Kinder- und Jugendpolitik in den nächsten Jahren liegen.

2. ZWECK UND AUFBAU DER STRATEGIE

Die kinder- und jugendpolitische Strategie bildet den politisch-strategischen Bezugsrahmen und benennt die Themenfelder für die Umsetzung der Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Witterswil für die kommenden 5 Jahre.

Im kinder- und jugendpolitischen Leitbild wird durch Vision und Grundsätze bereits die Haltung beschrieben, die politische Gremien und die Verwaltung der Gemeinde Witterswil in Fragen der Kinder- und Jugendpolitik für die Zeit ihrer Gültigkeit einnehmen.

Mit der kinder- und jugendpolitischen Strategie werden die Themenfelder benannt auf die sich die Kinder- und Jugendpolitik von Witterswil fokussiert. Ein Leitsatz stellt für jeden Themenbereich den Bezug zum Leitbild her. Ziele und eine Ideensammlung für mögliche Massnahmen in jedem Themenbereich schärfen das Profil der Kinder- und Jugendpolitik von Witterswil.

Die Kinder- und Jugendpolitische Strategie soll alle zwei bis drei Jahre überprüft und Fortschritte dokumentiert werden. In fünf Jahren ist eine grundlegendere Überarbeitung und allfällige Anpassung von Leitsätzen und Zielen vorzusehen.

3. ENTSTEHUNG DER STRATEGIE

Die Gemeinderäte der Gemeinden Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil haben Ende 2023 der gemeinsamen Jugendarbeit den Auftrag erteilt, den Prozess zur Erarbeitung eines Kinder- und Jugendpolitischen Leitbilds mit Strategie zu initiieren und zu koordinieren. Die detailliertere Beschreibung des Vorgehens ist dem Kinder- und Jugendpolitischen Leitbild vom Dezember 2024 (Anhang, Kapitel 8.1) zu entnehmen.

Die in der Folge eingesetzte Steuergruppe aus je einer Vertretung aller Gemeinderäte, legte früh im Prozess fest, dass für jede Gemeinde zwei Dokumente erarbeitet werden sollten: Ein «Leitbild» mit Vision, Grundhaltungen und Zielen, das den grösseren Bogen macht und eine «Strategie», welche die Themenfelder benennt, dazu jeweils einen Leitsatz und Ziele formuliert und eine Ideensammlung für mögliche Massnahmen enthält. Die Strategie kann so flexibler auf sich ändernde Verhältnisse reagieren und sich anpassen.

Die kinder- und jugendpolitische Strategie der Gemeinde Witterswil knüpft an das Leitbild an und zeigt auf wie sich Vision und Grundsätze im Alltag konkretisieren.

4. VISION

VISION

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben ihren Raum in Witterswil. Sie werden wahr- und ernstgenommen und gestalten ihre Lebenswelt entsprechend ihren Interessen und Möglichkeiten aktiv mit!

1

¹ Der Raumbegriff kann sehr unterschiedlich verwendet werden. Wenn Kinder und Jugendliche «Raum haben» steht der Raumbegriff hier in der Bedeutung von «etwas oder jemandem Raum geben». Das heisst hier, Kindern und Jugendlichen ermöglichen, sich zu entwickeln, sich (frei) zu entfalten, oder ihnen (innerhalb gewisser Grenzen) bestimmte Freiheiten zuzugestehen.

5. GRUNDSÄTZE/HALTUNGEN

GRUNDSÄTZE

Wir aus Witterswil wollen ...



6. THEMENBEREICHE

1. Kinder- und Jugendarbeit
2. Freizeitinfrastruktur und öffentlicher Raum
3. Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
4. Beteiligung
5. Zusammenarbeit und Vernetzung
6. Planung und Koordination
7. Zielgruppengerechte Kommunikation

THEMENBEREICH

Leitsatz für diesen Themenbereich

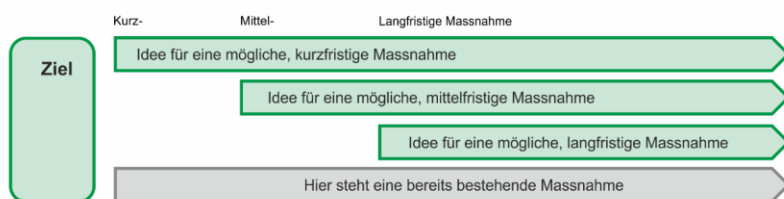
Ziel 1

Ziel 2

Ziel n

Ideensammlung für die Umsetzung

Im Zuge der partizipativen Leitbildentwicklung kamen bereits Ideen für mögliche Massnahmen auf. Diese Ideen werden im Sinne eines Ideenspeichers festgehalten. Die Entscheidung ob, wann und wie Ideen aus dem Speicher aufgegriffen und weiterentwickelt werden liegt beim Gemeinderat der Gemeinde Witterswil.



Im vorliegenden Dokument wird aus Gründen der Bearbeitbarkeit noch eine vereinfachte, tabellarische Darstellung verwendet:

Kinder- und Jugendarbeit

Leitsatz

Witterswil gewährleistet den Rahmen für eine attraktive und aktivierende Freizeitgestaltung.

Ziel 1

Gemeinsam mit den anderen Gemeinden betreibt Witterswil eine offene Jugendarbeit/-förderung, die nach professionellen Grundsätzen arbeitet und sich an den aktuellen fachlichen Standards des DOJ orientiert.

Ziel 2

Witterswil schafft wo immer möglich günstige Bedingungen, dass Freizeitprojekte und –initiativen für Kinder und Familien aus der Bevölkerung entstehen und Kinder- und Jugendliche an Vereinsangeboten teilnehmen können.

Ideensammlung für die Umsetzung

Ziel 1	
	offene Kinder- und Jugendarbeit
	Die JASOL ist für die offene Jugendarbeit Jugendförderung der Gemeinde zuständig
	Die JASOL greift mit «Jugend Mit Wirkung» Ideen und Themen von jungen Menschen auf und unterstützt sie dabei, diese in Projekten möglichst selbstwirksam umzusetzen
	Die Verantwortlichen für die Kinder- und Jugendarbeit nehmen regelmässig an Vernetzungstreffen und Weiterbildungen von kindundjugend.so sowie der OKJA-BL teil

Ziel 2	
	Punktuell Angebote für Kinder fördern/möglich machen
	Familiencafé anregen
	«Familienzentrum» als Knotenpunkt verschiedener Angebote für alle Generationen einrichten
	Familientreffpunkt erhalten und pflegen
	Angebote der JASOL

Kommentiert [M1]: Hier könnte das „mit Jugend Mit Wirkung“ auch weggelassen werden - Wir arbeiten seit 17 Jahren mit Jugend Mit Wirkung und haben damit sehr gute Erfahrung gemacht. Vielleicht kommt ja aber mal noch ein besser geeignetes Partizipationsmodell, wer weiss.

ENTWURF

Freizeitinfrastruktur und öffentlicher Raum

Leitsatz

Witterswil stellt Räume für Begegnung und Bewegung mit partizipativem Entwicklungspotential zur Verfügung

Ziel 1

In Witterswil gibt es Plätze zum Verweilen, Spielen und Sein.
Bei deren Planung und Unterhalt werden die Zielgruppen (in geeigneter Form) angehört oder beteiligt.

Ziel 2

In Witterswil gibt es verschiedene Plätze und Orte an denen sich Jung und Alt treffen kann.

Ideensammlung für die Umsetzung

Ziel 1	Die Bemühungen aus der Bevölkerung zur Neugestaltung des Spielplatzes bei der Primarschule fördern und unterstützen
	«Familienzentrum» als Knotenpunkt verschiedener Angebote für alle Generationen einrichten
	Grünräume, Wald- und Feldwege, Radweg für verschiedene Interessengruppen erhalten und pflegen

Ziel 2	Erstellen einer Übersicht «öffentliche Treffpunkte»
	Anregen eines Familiencafés
	Spiel- und Begegnungsplätze unterhalten

ENTWURF

Familien- und Schulergänzende Kinderbetreuung

Leitsatz

In Witterswil können Familien ihr Familien- und Arbeitsleben zeitgemäss organisieren.

Ziel 1

In Witterswil gibt es Familien- und Schulergänzende Betreuungsangebote

Ideensammlung für die Umsetzung

Ziel 1	Analyse des aktuellen Betreuungsbedarfs	
		Bedarfsgerechtes Betreuungsangebot z.B. mit Kita, Ferienbetreuung, Tagesstruktur
	Tagesstruktur erhalten: Mittagstisch, Spielgruppe	

ENTWURF

Beteiligung

Leitsatz

Witterswil ist es wichtig, dass sich junge Menschen in allen Bereichen an der Gestaltung ihrer Gemeinde beteiligen können und dies zunehmend auch tun.

Ziel 1

Witterswil schafft günstige Rahmenbedingungen, damit sich Menschen für die Dorfgemeinschaft engagieren können und stellt Unterstützung bereit.

Ziel 2

Kinder-, Jugendliche und junge Erwachsene sind in Witterswil verwurzelt. Sie kennen die wichtigsten Vertreter und Vertreterinnen der Gemeinde und wissen grob, was diese tun.

Ziel 3

Kinder- Jugendliche und junge Erwachsene sind Experten und Expertinnen ihrer Lebenswelt. Bei Geschäften von denen sie direkt betroffen sind, sind sie in geeigneter Form einzubeziehen.

Ideensammlung für die Umsetzung

Ziel 1	Erstellen Konzept «Witterswil – freiwillig – engagiert»

Ziel 2	Kindergarten und Klassenbesuche auf Verwaltung/ beim Werkhof
	Schüler- und Schülerinnenrat bei Themen die Kinder und Jugendliche betreffen punktuell einbeziehen
	Kontakte schaffen (z.B. periodischer Besuch Gemeinderat beim Schüler- und Schülerinnenrat oder umgekehrt)
	Partizipationsstrukturen und geeignete Partizipationsgefäße implementieren

Ziel 3	Die Jugendarbeit ermöglicht, dass junge Menschen sich bei Themen, die ihre Lebenswelt betreffen einbringen und einsetzen können
	Konzept erarbeiten um umfassendere (Alter und Bereiche) Partizipation zu ermöglichen
	Partizipationsstrukturen und geeignete Partizipationsgefäße implementieren
	Durch das Partizipationsmodell «Jugend Mit Wirkung» können Jugendliche ihre Ideen für Freizeitprojekte realisieren

Zusammenarbeit und Vernetzung

Leitsatz

Witterswil ist mit den Solothurner Nachbargemeinden vernetzt. Kinder- und Jugendpolitische Themen werden koordiniert und ggf. gemeinsam angegangen.

Ziel 1

Um als kleine Gemeinde ein möglichst breites Angebot zu erreichen, arbeitet Witterswil bei der Kinder- und Jugendpolitik mit den anderen Gemeinden im solothurnischen Leimental zusammen.

Ideensammlung für die Umsetzung

Ziel 1	
	Den JASOL Beirat zu einem Vernetzungsgefäss der Kinder- und Jugendpolitik erweitern.
	Klären der Schnittstellen bei der kommunalen Kinder- und Jugendpolitik
	Der JASOL Beirat koordiniert als strategisches Führungsorgan die offene Jugendarbeit der fünf Solothurner Gemeinden im Leimental
	Die Jugendtreffs stehen Jugendlichen aus den JASOL Gemeinden offen. Die Öffnungszeiten sind untereinander abgesprochen

Planung und Koordination

Leitsatz

In Witterswil ist Kinder- und Jugendpolitik ein bewusster Bestandteil der Gemeindepolitik, in den Gemeindestrukturen fest verankert und in der Hauptverantwortung bei der Kinder- und Jugendbeauftragten-Stelle angesiedelt.

Das Kinder- und Jugendpolitische Leitbild und die Strategie bilden die Grundlage für die strategische Planung im Bereich der Kinder und Jugendpolitik

Ziel 1

Verantwortlichkeiten und Ansprechstellen für Kinder- und Jugendpolitische Fragen sind geklärt und definiert.

Die Stellen verfügen über einen klaren Auftrag und sind mit den zur Umsetzung nötigen Ressourcen ausgestattet und verfügen über das notwendige Fachwissen (Ausbildung)

Ideensammlung für die Umsetzung

Ziel 1	
	Rollen, Zuständigkeiten und Schnittstellen der im Kinder- und Jugendbereich aktiven Stellen (GR-Jugend, Beirat, JASOL) klären.
	Kinder- und Jugendbeauftragte
	Die politische Verantwortung für die Kinder- und Jugendpolitik liegt beim zuständigen Gemeinderatsressort

ENTWURF

Zielgruppengerechte Kommunikation

Leitsatz

In Witterswil wird wahrgenommen, was im Solothurnischen Leimental alles läuft!
In Witterswil können sich Kinder-, Jugendliche und junge Erwachsene niederschwellig über alle Bereiche der Gemeinde – insbesondere die Themen und Angebote der Kinder- und Jugendpolitik – alters- und zielgruppengerecht informieren.

Ziel 1

Menschen aus Witterswil können sich einfach über Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene informieren. Anbietende können in Witterswil einfach über ihre Angebote informieren.

Ziel 2

Jugendliche (und deren Eltern) kennen die Jugendarbeitenden der JASOL wissen wie die Jugendförderung in Witterswil funktioniert, was sie von ihr erwarten können und wie sie die Jugendarbeitenden erreichen.

Ideensammlung für die Umsetzung

Ziel 1	Integrieren von Angeboten/Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Veranstaltungskalender auf der Website der Gemeinde Witterswil
	Überarbeiten und Schärfen Kommunikationskonzept JASOL
	Ausbau des Veranstaltungskalenders auf der Website der Gemeinde Witterswil
	Gemeinsame Onlineplattform/App über alle Gemeinden/Vereine im Solothurnischen Leimental
	Pflege des «Veranstaltungskalenders» auf der Website der Gemeinde Witterswil

Ziel 2	Überarbeiten und schärfen des Kommunikationskonzepts der JASOL
	Die JASOL besucht alle 5. Klassen des ZSL und stellt sich und ihre Methoden vor
	Die JASOL besucht alle 5. Klass-Elternabende und stellt sich den Eltern vor
	Die JASOL besucht den 7. Klass EA im OZL und bringt sich in Erinnerung
	Die JASOL ist regelmässig bei den Jahrgangsforen im OZL präsent

8. HINWEISE ZU UMSETZUNG UND EVALUATION

Punkte die es noch zu klären/definieren gilt:

Wie wird die Kinder- und Jugendpolitische Strategie umgesetzt. Auf welche Ebenen sind involviert und wer ist verantwortlich für die Umsetzung und Evaluation.

- Verantwortliche Stellen auf strategischer wie auf Operativer Ebene
- Festlegen Berichterstattung

9. ANHANG